

Öffentliche Ausschreibung der Schülerbeförderung im Gebiet des Schulverbandes Grassau für das Schuljahr 2025/2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe (Vergabenummer: 2025-01)

Die Ausschreibungsunterlagen gliedern sich in:

- Allgemeine Vertragsbedingungen
- Leistungsbeschreibung
- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - Fahrpläne

Die Leistungen umfassen Buslinien gemäß den in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Fahrplänen incl. bis zu 10 Zusatzfahrten schulischer Art innerhalb des Schulverbandsgebietes pro Schuljahr. Ausgeschrieben werden vier Linien (= Lose). Das Angebot kann nur für alle innerhalb eines Loses aufgeführten Linien im Ganzen abgegeben werden. Jedes Los wird einzeln vergeben. Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, welches unter Berücksichtigung aller wirtschaftlichen, technischen und pädagogischen Gesichtspunkten als das Beste erscheint.

Die Frist für die Angebotsabgabe endet am Montag, den 05. Mai 2025 um 11.00 Uhr.

Die Angebotseröffnung erfolgt unter Ausschluss der Bieter. Die Bieter sind bis zum **30.07.2026** an ihr Angebot gebunden. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen, auch terminlich, mit Erfolg ausgeführt haben, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Nachweis „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ ist dem Angebot beizufügen. Ebenso ist auch ein Nachweis über die amtliche Zulassung im Personenverkehr und den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Abgabe Ihres Angebotes.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Pfaffinger unter der
Telefonnummer +49 (8641) 4008-23; E-Mail: marina.pfaffinger@grassau.de

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kattari, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung der Schülerbeförderung im Gebiet des Schulverbandes Grassau für das Schuljahr 2025/2026

Allgemeine Vertragsbedingungen

1. Der Bus der Schulbuslinie muss schultäglich gemäß den Fahrplänen, die jeweils nach Schuljahresbeginn dem aktuellen Schülerstand bzw. Stundenplänen angepasst werden, dem Schulverband zur Verfügung stehen.
2. Bei einem Ausfall des Schulbusses oder des Fahrers hat der Unternehmer die Schülerbeförderung zu den gleichen Bedingungen des abgeschlossenen Beförderungsvertrages zu garantieren.
3. Das Beförderungsunternehmen verpflichtet sich, nur zuverlässige und für die Schülerbeförderung geeignete Fahrer einzusetzen: Die Fahrer müssen die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung besitzen und die BOKraft einhalten. Das Merkblatt für die Schulung von Fahrzeugführern (Seiten 10 bis 12 des Anforderungskataloges für KOM und Kleinbusse) ist allen Schulbusfahrern gegen Unterschrift auszuhändigen.
4. Vertragsdauer ist das Schuljahr 2025/2026 jeweils vom September des einen Jahres bis zum Juli des nächsten Jahres. Während der Vertragslaufzeit sind Preiserhöhungen nicht möglich (ausgenommen bei Erhöhung der Umsatzsteuer).
5. Das Beförderungsunternehmen verpflichtet sich nur Fahrzeuge zu verwenden, die dem „Anforderungskatalog für Kraftomnibusse (KOM) und Kleinbusse (Pkw), die zur Schülerbeförderung besonders eingesetzt werden“ entsprechen. Der gesamte Inhalt des Kataloges ist Vertragsbestandteil.
6. Die Abrechnung erfolgt für die Linien I bis III nach Schultagen, d.h. nur die Tage werden vergütet, an denen der Bus tatsächlich zur Schülerbeförderung eingesetzt worden ist. Das Beförderungsunternehmen stellt das Entgelt monatlich im Nachhinein in Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb 8 Tagen nach Eingang der Rechnung zur Zahlung fällig.

ACHTUNG ANGEBOT !

Erst bei Submission öffnen!

An
Markt Grassau
Marktstr. 1
83224 Grassau

Briefumschlag des Submissionsangebotes unbedingt mit diesem Aufkleber versehen

Submissionsangebot Terminsache

Vergabebüro: Schulverband
Frau Pfaffinger,

Eröffnungstermin: 05.05.2025
Uhrzeit: 11.00 Uhr

Zimmer: 20 oder 12

Datum d. Eingang d. Angebotes:

Projekt/ Bauvorhaben:
Schülerbeförderung

Absender/ Stempel:

Kostenangebot zu LV:
Busfahrten/Linien

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog
---	--

Baumaßnahme
Vergabe von Schülerbeförderung

Vergabenummer
2025-01

Leistung
Schulbuslinie

<input type="checkbox"/> Bewerber *) <input type="checkbox"/> Bieter *) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer *) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen *)	Name, Anschrift, Ust-ID des Unternehmens: _____ _____ _____
--	--

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Geschäftsjahr _____ _____ _____	Umsatz (EUR) _____ _____ _____
--	--	---

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum**), vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

- Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das beiliegende Formblatt KFB V 7a Referenzbescheinigung.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir Referenznachweise meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.

Angaben zu Arbeitskräften:

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.
 **) Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation:

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A) z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, Vorliegen eines Ausschlussgrundes in entsprechender Anwendung von § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse*), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen**) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft:

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum, Unterschrift *)**

Ort

Datum

Unterschrift, Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

*) Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist.

**) Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

***) Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.

Schulverband Grassau, Marktstr. 1, 83224 Grassau

Bitte **verschlossenen** Umschlag unbedingt deutlich mit dem Vermerk
„Angebot Schülerbeförderung“ versehen.

Abgabetermin: 05. Mai 2025, 11.00 Uhr.

Leistungsbeschreibung (Vergabe-Nr. 2025-01)

Der Preis ist inkl. 7 % Mehrwertsteuer anzugeben

***Grundlage: Fahrpläne Montag – Freitag (Schuljahr 2025/2026)
– Änderungen vorbehalten -***

Linie I (= Los 1) Schulbus (ca. 50 Plätze) gemäß den allgemeinen Vertragsbedingungen mit _____ genehmigten Sitzplätzen/ _____ genehmigten Stehplätzen
Bustyp(en): _____ Baujahr(e): _____
Einsatzbereitschaft Montag bis Freitag nach Fahrplänen incl. bis zu 10 Zusatzfahrten schulischer Art innerhalb des Schulverbandsgebietes pro Schuljahr

Schultägliche Pauschale inkl. 7 % MwSt.: €/Tag _____

Linie II (= Los 2) Schulbus (ca. 50 Plätze) gemäß den allgemeinen Vertragsbedingungen mit _____ genehmigten Sitzplätzen/ _____ genehmigten Stehplätzen
Bustyp(en): _____ Baujahr(e): _____
Einsatzbereitschaft Montag bis Freitag nach Fahrplänen incl. bis zu 10 Zusatzfahrten schulischer Art innerhalb des Schulverbandsgebietes pro Schuljahr

Schultägliche Pauschale inkl. 7 % MwSt.: €/Tag _____

Linie III (= Los 3) Schulbus (ca. 50 Plätze) gemäß den allgemeinen Vertragsbedingungen mit _____ genehmigten Sitzplätzen/ _____ genehmigten Stehplätzen
Bustyp(en): _____ Baujahr(e): _____
Einsatzbereitschaft Montag bis Freitag nach Fahrplänen

Schultägliche Pauschale inkl. 7 % MwSt.: €/Tag _____

_____, _____, _____
Ort Datum Stempel u. Unterschrift des Unternehmers

Frühfahrplan (Gültigkeit 2025/2026)

Veränderungen ab Schuljahr 2025/2026 nach Schülerzahlen und Stundenplänen möglich.

Schulbusfahrplan für das Schuljahr 2025/2026 zum Unterrichtsbeginn **7.45 Uhr** für alle Schüler aus den Mitgliedsgemeinden, welche die Verbandsschule Grassau oder Staudach besuchen

Abfahrtszeit	Haltestelle
<u>Linie I Rottau</u>	
7.25	Kirchplatz Rottau
7.28	Haus der Dorfgemeinschaft
7.30	Klaushäusl
7.34	Grassau Birkenweg/Turnhalle
<u>Linie II A</u>	
7.10	Niedernfels/Schule
7.13	Piesenhausen Wartehäuschen
7.15	Grassau Birkenweg/Turnhalle
<u>Linie II B</u>	
7.20	Marquartstein Parkplatz gegenüber Apotheke
7.21	Pettendorf gegenüber Gstatterhof (Noichl)
7.25	Zunfthof
7.30	Grassau Birkenweg/Turnhalle
<u>Linie III</u>	
7.10	Mietenkam
7.13	Weiher
7.15	Brandstätt
7.16	Tennishalle
7.20	Gewerbepark
7.25	Staudach/Schule (Bitte unbedingt den RVO-Bus 9508 aus Avenhausen abwarten! (Zustieg Schüler)
7.26	Staudach/RVO-Haltestelle vor Bäckerei
7.27	Gewerbepark
7.30	Grassau Birkenweg/Turnhalle

Montag – Gültigkeit Schuljahr 2025/2026

Linie I

11.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.55	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
14.05	Grassau/Birkenweg - Rottau
14.50	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
16.05	Grassau/Birkenweg – Rottau - Niedernfels

Linie II

11.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
11.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.52	Grassau/Birkenweg – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
14.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach/Schule - Marquartstein
14.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule – Mietenkam – Weiher – Brandstätt – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
16.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach - Marquartstein

Linie III

12.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.57	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam
14.05	Staudach/Schule – Gewerbepark – Brandstätt – Weiher - Mietenkam

D i e n s t a g – Gültigkeit Schuljahr 2025/2026

Linie I

11.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.55	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
14.05	Grassau/Birkenweg - Rottau
14.50	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
16.05	Grassau/Birkenweg – Rottau - Niedernfels

Linie II

11.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
11.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.52	Grassau/Birkenweg – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
14.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach/Schule - Marquartstein
14.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule – Mietenkam – Weiher – Brandstätt – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
16.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach - Marquartstein

Linie III

12.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.57	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam
14.05	Staudach/Schule – Gewerbepark – Brandstätt – Weiher - Mietenkam

M i t t w o c h – Gültigkeit Schuljahr 2025/2026

Linie I

11.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.55	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
14.05	Grassau/Birkenweg - Rottau
14.50	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
16.05	Grassau/Birkenweg – Rottau - Niedernfels

Linie II

11.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
11.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.52	Grassau/Birkenweg – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
14.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach/Schule - Marquartstein
14.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule – Mietenkam – Weiher – Brandstätt – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
16.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach - Marquartstein

Linie III

12.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.57	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam
14.05	Staudach/Schule – Gewerbepark – Brandstätt – Weiher - Mietenkam

Donnerstag – Gültigkeit Schuljahr 2025/2026

Linie I

11.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
11.10	Schwimmfahrt Bernau/Hallenbad
12.25	Rückfahrt Schwimmfahrt Bernau/Hallenbad – Grassau/Birkenweg
12.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.55	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
14.05	Grassau/Birkenweg - Rottau
14.50	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
16.05	Grassau/Birkenweg – Rottau - Niedernfels

Linie II

11.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
11.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.52	Grassau/Birkenweg – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
14.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach/Schule - Marquartstein
14.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule – Mietenkam – Weiher – Brandstätt – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
16.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach - Marquartstein

Linie III

12.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.57	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam
14.05	Staudach/Schule – Gewerbepark – Brandstätt – Weiher – Mietenkam

Freitag – Gültigkeit Schuljahr 2025/2026

Linie I

11.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.10	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
12.55	Grassau/Birkenweg – Klaushäusl – Kirche – Haus d. Dorfgemeinschaft
14.05	Grassau/Birkenweg - Rottau

Linie II

09.15	Schwimmfahrt Bernau/Hallenbad
10.45	Rückfahrt Schwimmfahrt Bernau/Hallenbad – Grassau/Birkenweg
11.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
11.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.05	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.12	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
12.52	Grassau/Birkenweg – Pettendorf – Marquartstein – Piesenhausen - Niedernfels
14.05	Grassau/Birkenweg – Mietenkam – Staudach/Schule - Marquartstein

Linie III

12.50	Grassau/Birkenweg – Gewerbepark – Staudach/Schule
12.57	Staudach/Schule – Gewerbepark – Grassau/Birkenweg – Brandstätt – Weiher – Mietenkam
